

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Donnerstag zu Muenster, Sask., und folgt bei Vorausbezahlung:

für Kanada . . . \$1.00 für andere Länder . . . \$1.50

Ankündigungen werden berechnet zu 50 Cents pro Zeile einseitig für die erste Einrückung, 25 Cents pro Zeile für nachfolgende Einrückungen.

Kaufmannschaften werden zu 10 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet. Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00 pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$10.00 pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei großen Aufträgen gewährt.

Jede nach Ansicht der Herausgeber für eine erstklassige katholische Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.

Man adressiere alle Briefe u.ä. an ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langerin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

10. Jahrgang No. 21

Münster, Sask., Donnerstag, den 10. Juli 1913

Fortlaufende No. 489

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Thursday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

Subscription \$1.00 per year, payable in advance.

Advertising Rates: Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper.

Address all communications to ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Der Stand der Feldfrüchte in der Provinz ist durchschnittlich günstig. Vieles schießt die Weizenfrucht bereits in die Ähren. Bei Moose Jaw hatten mehrere Farmer durch Hagel zu leiden.

Das Provinzial-Museum in den Parlamentsgebäuden zu Regina macht unter Leitung des Herrn H. Mitchell gute Fortschritte. Es befinden sich dort bereits 200 Sorten von ausgestopften Vögeln, Tieren, Nestern und Säugetieren.

Am 3. Juli hielt der Apostolische Delegat für Canada in der Stadthalle zu Prince Albert einen Empfang ab, zu dem er von den Stadtvätern eingeladen wurde.

In Notthorn brach unlängst in der Automobil-Garage von Ruth & Wats Feuer aus, während die Besitzer dem Straßenumzug des Robinson Jirtus zusahen.

Der Herzog von Connaught, dessen Amtszeit als General-Gouverneur von Canada im Oktober abläuft, hat eine Verlängerung um ein Jahr angenommen.

Das neue allgemeine Hospital zu Toronto wurde kürzlich von Gouverneur-Leutnant Sir John Gibson mit einem goldenen Schlüssel eröffnet.

Canadas größter Polizeidiener, der 21jährige John Johnson, der von der Fußsohle bis zum Scheitel 6 Fuß und 8 1/2 Zoll maß, ist kürzlich in Regina infolge eines Schlaganfalls gestorben.

Bei den Gewittern, die kürzlich ganz Saskatchewan heimlicherten, hatte unter anderen Herr Jacob Dilschneider aus Diffe das Unglück, vier Pferde durch Blitzschlag zu verlieren.

Alberta.

Die Gefangenen McKillip Clark, Wadnan und Vernon im Gefängnis zu Edmonton wußten sich letzte Woche auf irgend eine Weise einen Schlüssel zu verschaffen, womit sie das Tor des Gefängnisses aufschlossen und entkamen.

In Edmonton ertrank der 26jährige Emil Wahl im Saskatchewan-Fluß auf der Suche nach den Leichen der kürzlich hier ertrunkenen 6 jungen Leute.

Die C. N. R. wird nach Mitteilungen des Präsidenten der Northern Construction Company in 14 Monaten ihre Strecke von Edmonton bis nach Vancouver fertiggestellt haben.

Manitoba.

Herr Albert van Gh hat kürzlich einen Dieb mit Namen Phil. Fossonby, der im Begriffe war, den Opferkasten in der St. Josephs Kirche zu Winnipeg seines Inhaltes zu entleeren, abgefaßt.

Gewitter und Stürme haben neulich in verschiedenen Gegenden der Provinz gewütet und zum Teil erheblichen Schaden angerichtet.

Quebec.

Durch ein Großfeuer in Montreal wurden 200 Personen obdachlos, kamen 13 Pferde um und wurde ein Schaden von \$75,000 verursacht.

Ontario.

Der Herzog von Connaught, dessen Amtszeit als General-Gouverneur von Canada im Oktober abläuft, hat eine Verlängerung um ein Jahr angenommen.

Das neue allgemeine Hospital zu Toronto wurde kürzlich von Gouverneur-Leutnant Sir John Gibson mit einem goldenen Schlüssel eröffnet.

Wie verlautet, wird im September in Ottawa eine Konferenz sämtlicher Premiers der canadischen Provinzen stattfinden, um über verschiedene Sachen zu beraten, welche von der Dominion-Regierung verlangt werden sollen.

Unter den Passagieren des Unglückszuges, welcher am 28. Juni bei Ottawa entgleiste und zum Teil in den Ottawafluß hinab stürzte, wobei acht Personen getötet und viele verletzt wurden, befand sich auch der hochw. Bischof Charlebois, O.M.I., apostolischer Vikar von Keewatin und Rev. Fr. Leduc, O.M.I., aus Edmonton; die beiden begleiteten sich, den schwer Verwundeten geistlichen Beistand zu leisten.

Der Staaten.

Gettysburg, Pa. Ungefähr 195,000 Personen fanden sich am 1. Juli in und um Gettysburg ein, um den 50. Jahrestag der furchtbaren Schlacht von Gettysburg des ungeliebten Bruderkrieges zu feiern.

Entgegenkommen der Blauen und Grauen, und kein Miston stürzte die Feststimmung. Für manchen der alten Krieger war die an dem Tage herrschende Hitze doch etwas zu stark, und gegen 300 Mann erlagen derselben; man brachte sie in Ambulanzen nach provisorischen Hospitälern.

Washington, D. C. Infolge der großen Hitze, welche letzte und vorletzte Woche im Lande herrschte, sind Hunderte von Personen am Schlaganfall und Sonnenstich gestorben.

Buffalo, N. Y. Ein entsetzliches Unglück ereignete sich hier am 24. Juni. Der Schauplatz waren der Getreideelevador und die Mühle der Husted Company.

Harrisburg, Pa. Pennsylvania ist der erste Staat, welcher das „Eugenie Marriage“ Gesetz angenommen hat. Nachdem dasselbe bereits vor Wochen das Haus passiert, geschah jetzt dasselbe im Senat.

Lawrence, Mass. Eine Anzahl Knaben im Alter von 9 bis 15 Jahren stand ungeduldig wartend, bis die Tür zum städtischen Badehaus im Merrimack-Flusse geöffnet wurde.

Columbia, S. C. Bei einem Feuer, welches ein Haus in Lexington, S. C., zerstörte, hat die aus sechs Personen bestehende Familie des Farmers John Jacobs den Flammentod gefunden.

New Orleans, La. An 100,000 Katholiken im Kirchspiel New Orleans wurde das schriftliche Ersuchen gestellt, zur Erhaltung der historischen St. Ludwigs-Kathedrale beizutreten.

Am 2. Juli las der Apostolische Delegat die hl. Messe in der Kapelle der ehrw. Schwestern von Sion, besuchte alsdann die Räumlichkeiten des Instituts und gestattete den Schwestern und Schülern der Anstalt einen Empfang.



Sr. Excellenz Msgr. V. Stagni, O. S. M. Apostolischer Delegat für Canada und Newfoundland.

Der Besuch Sr. Excellenz Msgr. Stagni in Prince Albert.

Am 30. Juni ist der Vertreter Sr. Heiligkeit Paphi Pius X., Sr. Excellenz der Apostolische Delegat für Canada und Newfoundland, in Begleitung Sr. Gnaden Monfr. Mathieu, Bischofs von Regina, nach Prince Albert, Sask., gereist.

Am 2. Juli las der Apostolische Delegat die hl. Messe in der Kapelle der ehrw. Schwestern von Sion, besuchte alsdann die Räumlichkeiten des Instituts und gestattete den Schwestern und Schülern der Anstalt einen Empfang.

Am 3. Juli feierte Sr. Excellenz um 8 Uhr die hl. Messe in der Kathedrale, der Bischof Pascal, alle Priester und viel Volk beiwohnten.

Am 4. Juli stattete Sr. Excellenz dem hohen Herrn großes Interesse entgegen, indem er die landläufige Meinung, daß St. Paulus, wenn er heute noch lebte, ein Zeitungsredakteur sein würde.

Am 30. Juni ist der Vertreter Sr. Heiligkeit Paphi Pius X., Sr. Excellenz der Apostolische Delegat für Canada und Newfoundland, in Begleitung Sr. Gnaden Monfr. Mathieu, Bischofs von Regina, nach Prince Albert, Sask., gereist.

Am 2. Juli las der Apostolische Delegat die hl. Messe in der Kapelle der ehrw. Schwestern von Sion, besuchte alsdann die Räumlichkeiten des Instituts und gestattete den Schwestern und Schülern der Anstalt einen Empfang.

Am 3. Juli feierte Sr. Excellenz um 8 Uhr die hl. Messe in der Kathedrale, der Bischof Pascal, alle Priester und viel Volk beiwohnten.

Am 4. Juli stattete Sr. Excellenz dem hohen Herrn großes Interesse entgegen, indem er die landläufige Meinung, daß St. Paulus, wenn er heute noch lebte, ein Zeitungsredakteur sein würde.

Aufsehen erregte die Laiendelegation aus Leefeld, aus Herrn Green und seiner Familie und Herrn Peter Boyler bestehend. Der hohe Herr war sehr erfreut, daß von so weit her Besucher zu ihm geeilt seien, um ihre Anhänglichkeit zur hl. Kirche zu zeigen.

Am 4. Juli stattete Sr. Excellenz dem hohen Herrn großes Interesse entgegen, indem er die landläufige Meinung, daß St. Paulus, wenn er heute noch lebte, ein Zeitungsredakteur sein würde.

Am 7. Juli nahm er Abschied von unserem Bischof, um seine Visitationstour in Alberta fortzusetzen. Von den Patres aus der St. Peters Kolonie waren in Prince Albert während dieser Festtage anwesend die hochw. PP. Peter, Mathias und Kajetan.

Ein interessantes Beispiel der Agitation gegen die „Menace“.

Bon dem gegen die „Menace“ gerichteten Doppel-Benny-Blatt der Central-Stelle des Central-Bereichs, „The Snake of the Serpent“, sind bisher 175,000 Stück hergestellt worden, die bis auf einige Tausend bereits zur Verteilung gelangt sind.